

Austragungsmodus Landesmeisterschaft Vielseitigkeit ab 2022

1. Organisation

1.1. Der VPS überträgt alljährlich einem Veranstaltungsbewerber die Organisation der Titelbewerbe.

1.2. Die Titelbewerbe sind in voller Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der ÖTO und den nachstehenden Austragungsregeln durchzuführen. Die Austragung der Titelbewerbe hat im Freien stattzufinden.

2. Teilnahmeberechtigung an den Titelbewerben

2.1. Teilnahmeberechtigt sind:

2.1.1. Reiter, die folgende Kriterien erfüllen:

- Stammmittglied in einem dem VPS angeschlossenen Reitverein
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Besitz einer für das Austragungsjahr gültigen Reiterlizenz oder Ponystartkarte.

2.1.2. Die teilnehmenden Pferde müssen spätestens bis zum Meldeschluss beim ÖPS für die Eintragung im Pferderegister angemeldet (Einzahlung) oder bereits eingetragen sein. Die Pferde dürfen das Turniergelände zwischen den Meisterschaftsbewerben verlassen.

2.2. Jeder Reiter ist nur mit einem Pferd und nur in einer Kategorie startberechtigt. (Ausnahme Pony- und Haflingerreiter. Diese dürfen sowohl mit einem Großpferd als auch mit einem Kleinpferd Meisterschaft reiten)

2.3 Ein bei der Meisterschaft startendes Pferd darf nur von ein und demselben Teilnehmer geritten werden. Erlaubt ist die Arbeit an der Longe (ohne Reiter) oder an der Hand, sowie das Trockenreiten am langen Zügel nach dem Bewerb durch eine andere Person.

2.4. Der Pferdepass muss an der Meldestelle zur Kontrolle vor Beginn des ersten Teilbewerbs abgegeben werden.

2.5. Sollte ein Reiter mit mehr als einem Pferd in einem Bewerb reiten, muss er vorab bekannt geben, welches Pferd in der Meisterschaft startet.

3. Titelbewerbe

3.1. Die Titelbewerbe werden in den folgenden Kategorien ausgetragen:

- Jugend (8 - 15 Jahre)
- Junge Reiter (16 - 21 Jahre)
- Allgemeine Klasse (19 Jahre und älter)
- Senioren (45 Jahre und älter)

3.2. Die Titelbewerbe werden in den Klassen V100 (Allgemeine Klasse), V90 (Junge Reiter und Senioren) , V80 (Jugend) sowie VHP90 (Pony und Haflinger allgemeine Klasse) und VHP80 (Pony und Haflinger Jugend) ausgetragen.

3.3. Bei weniger als 3 Teilnehmern muss der Landesmeister unter 100 Fehlerpunkten bleiben.

4. Ermittlung des Landesmeisters

Die Startreihenfolge wird im ersten Teilbewerb mittels Los festgelegt (Los ist von einem Richter und einem nicht bei der Meisterschaft startenden Reiter zu ziehen). Im dritten Teilbewerb wird in umgekehrter Reihenfolge, bezogen auf die Zwischenwertung, gestartet.

5. Ehrenpreise und Landesmeisterehrung

5.1. Der Vorarlberger Landesmeister erhält eine Meisterschaftsschärpe (wird vom VPS gestellt).

5.2. Die drei Erstplatzierten erhalten Meisterschaftsmedaillen (werden vom VPS gestellt).

5.3 Für die drei Erstplatzierten ist die Teilnahme an der Meisterehrung in korrekter Kleidung und mit Pferd Pflicht.

(Referat Vielseitigkeit, Januar 2022)